



# Einladung



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



**Termin: Mittwoch, 4. März 2020**  
**Ort: Forstliche Ausbildungsstätte Pichl, St. Barbara im Mürztal**

## **Seminar „Douglasie & Co: Die Risiken und Chancen fremdländischer Baumarten“ (Kurs Nr. 2320)**

Die Douglasie wird vielerorts als Retterin aus der Not und zukünftiger Ersatz für Fichte angesehen. Im Seminar beleuchten wir, inwiefern – oder vielleicht besser – unter welchen Umständen sie diesem Anspruch gerecht werden kann. Welche Standortansprüche stellt sie, wie sieht die geeignete waldbauliche Behandlung aus? Welche häufigen und auch selteneren Probleme treten in unterschiedlichem Alter bei der Douglasie auf? Welche Herkünfte sind geeignet?

**Dieses Seminar ist ein Wahlmodul D der WaldpädagogInnenausbildung.**

### **Programm**

9.00 bis 9.15 Uhr	<b>Begrüßung</b> Dipl.-Ing. Martin Krondorfer, Forstliche Ausbildungsstätte Pichl
9.15 bis 10.15 Uhr	<b>Die Douglasie und andere geeignete Baumarten im Klimawandel – Waldbauliche Erfahrungen von der Aufforstung bis zum Verkauf</b> OFö. Johann Pichler, ehemaliger Revierleiter im Forstbetrieb Stift Göttweig
10.15 bis 11.00 Uhr	<b>Douglasie im Klimawandel aus genetischer Sicht</b> Univ.-Prof. DDr. Thomas Geburek und Ing. Lambert Weißenbacher Bundesforschungszentrum für Wald, Institut für Waldgenetik
11.00 bis 11.20 Uhr	<b>Pause</b>



Diese Veranstaltung ist ein Beitrag zur Umsetzung der PEFC-Regionenzertifizierung in Österreich.



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



11.20 bis 12.30 Uhr

**Forstschutz an Douglasie und anderen fremdländischen Baumarten:  
Welche Schädlinge gibt es?**

Ing. Bernhard Perny, Bundesforschungszentrum für Wald, Institut für Waldschutz

12.30 bis 13.30 Uhr

**Mittagessen**

13.30 bis 16.15 Uhr

**Besichtigung von Versuchsflächen im Forstgut Pichl: Verschiedenste  
Baumarten der Nordhalbkugel am Prüfstand im Mürztal**

Dipl.-Ing. Martin Krondorfer und Referententeam

**Seminarkosten:**

- |                    |                        |
|--------------------|------------------------|
| ■ Seminarbeitrag*: | € 80,00 (gefördert)    |
|                    | € 150,00 (ungefördert) |
| ■ Verpflegung:     | € 16,30                |

\* Bitte beachten Sie die Regelungen zum Kreis der förderbaren Personen in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Diese Veranstaltung ist ein Beitrag zur Umsetzung der PEFC-Regionenzertifizierung in Österreich.